

Bewerbung als Beisitzerin

Johanna Isabel Klitzschmüller
Kreisverband Kiel



Liebe Genoss*innen,

ich bin Anfang 2024 als Klimaaktivistin und Antifaschistin in Die Linke gekommen und meinen Tätigkeitsschwerpunkt in den Aufbau der LAG Umwelt- und Klimagerechtigkeit gesetzt.

In den letzten fünf Jahren habe ich Massendemonstrationen für Klimagerechtigkeit, Regierungswechsel mit falschen Versprechungen und den Fall von Lützerath miterlebt. So wichtig soziale Bewegungen für unsere politischen Kämpfe sind, benötigt es aufgrund ihres Wellencharakters weiterhin dauerhaft organisierte Parteien. Mehr denn je braucht es eine starke linke Partei.

Die Schwerpunkte meiner politischen Arbeit der letzten Jahre waren der Kampf gegen die A21/Südspange in Kiel, Arbeitskämpfe für bessere Arbeitsbedingungen im ÖPNV (Wir fahren zusammen), Umverteilungskämpfe (u.a. Wer hat, der gibt), Netzpolitik und der Kampf gegen die erstarkende AfD.

Insbesondere die Verbindung aus Arbeitskämpfen und der Kampf für eine sozial-gerechte Verkehrswende hat mich beeindruckt. Im Tarifvertrag Nahverkehr (TV-N) wurden in Schleswig-Holstein so Arbeitszeitreduzierungen erkämpft. Denn ohne gute Arbeitsbedingungen im ÖPNV wird es auch keine Verkehrswende geben können. Diese Art von Verknüpfung politischer Kämpfe müssen wir stärken.

Als Geographin, die derzeit beruflich als Verkehrsplanerin im ÖPNV unterwegs ist, bringe ich Fach- und Erfahrungswissen aus dem ÖPNV und der Raumplanung mit, dass ich in die Partei- und Landesvorstandsarbeit einbringen möchte.

Wenn wir in der Partei fair und kritisch-solidarisch miteinander um die besten Lösungen streiten und nach außen gemeinsam selbstbewusst unsere Positionen vertreten, bin ich überzeugt, dass Die Linke wieder zu einer starken Stimme werden kann.

Solidarische Grüße

Johanna (im KV Kiel auch als Fedora bekannt)

<https://geodaten-guerilla.net/>